



KONVERSION - FROM LOST TO WON PLACES

2017 hat das Netzwerk FOKUS sein 20-jähriges Jubiläum begangen. So konnten die Mitglieder mit dem ebenfalls zwanzigsten Konversionsommer darstellen, dass FOKUS insbesondere für kleinere Städte und Gemeinden die Konversion im Land Brandenburg aktiv und erfolgreich mitgestaltet.

In den Anfängen ging es darum, verlassenes, militärisch geschundenes Land für die Natur und Wirtschaft zurückzugewinnen. Inzwischen sind viele drängende Probleme der Konversion gelöst. Trotzdem verblieben wenige, besonders schwierig zu konvertierende Flächen. Dazu zählen Schieß- und Truppenübungsplätze, die noch immer mit gefährlichen Kampfstoffen und Altlasten gespickt sind. Hinzu kommen Kontaminationen, die unser Trinkwasser gefährden, entstanden durch toxische Wasch- und Reinigungsmittel. Mangels Nachfrage sind für zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude und Gebäudeensembles bislang keine Perspektiven neuer Nutzung in Sicht. Der lange Leerstand verschlechtert den Zustand zusehends. Mit Notsicherungen kann Zeit gewonnen werden. Aber die Dimension der in aller Regel großen Militärbauten verschlingt enorme Investitionskosten.

Die reichen Erfahrungen und Erfolge unserer Solidargemeinschaft spornen an und machen Mut, die Konversionsarbeit fortzuführen. Dafür steht auch das diesjährige Motto: „KONVERSION - FROM LOST TO WON PLACES“. Auch der 21. Konversionsommer bietet das breite Spektrum der Konversion auf. In vielfältigen Veranstaltungen werden Öffentlichkeit und Politik zum Thema informiert. Denn eine erfolgreiche Konversion in Brandenburg leistet bedeutende Beiträge zu einer umwelt- und sozialverträglichen Landesentwicklung und zum Gemeinwohl.

Der Konversionsommer 2018 wird durch das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg gefördert und durch die Brandenburgische Boden GmbH, KOMZET e.V. sowie die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben unterstützt.

FOKUS

Netzwerk
für Konversion im
Land Brandenburg

FOKUS - Forum für Konversion und Stadtentwicklung im Land Brandenburg

Sprecher: Bürgermeister Herold Quick
Stadt Falkenberg/Elster
Tel. (035365) 411-11

Koordination: ARGE KONVER
Markus Hennen
Tel. (03372) 433244
info@bruckbauer-hennen.de

Titel vorne: Das Haus in Niedergörsdorf, Foto: ARGE KONVER

Titel hinten: Bernau, Foto: ARGE KONVER



Albrecht Gerber (Foto: MWE)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Konversionsommer steht in diesem Jahr unter dem Motto „Konversion – from lost to won places“. Dieser Leitsatz trifft genau, worum es bei der Konversion geht: die durch Jahrzehnte der militärischen Nutzung „verloren gegangenen“ Orte für die zivile Nutzung und damit für die Bürgerinnen und Bürger zurückzugewinnen. Anfang der 1990er Jahre machten Militärf lächen acht Prozent der brandenburgischen Landesfläche aus. Diese riesigen Areale sinnvoll zivil

zu nutzen, war die große Herausforderung der vergangenen 25 Jahre – der sich Bund, Land und betroffene Kommunen mit Unterstützung der Europäischen Union gestellt haben. Mit Erfolg! Wurde in den Anfangsjahren Wohnraum geschaffen, standen später die Ansiedlung von Industrie, Gewerbe sowie alternativen Energien und der Erhalt wertvoller Biotope und Wildnisräume im Vordergrund. Die Anstrengungen haben sich gelohnt, sie haben erheblich zur Entwicklung des Landes Brandenburg beigetragen.

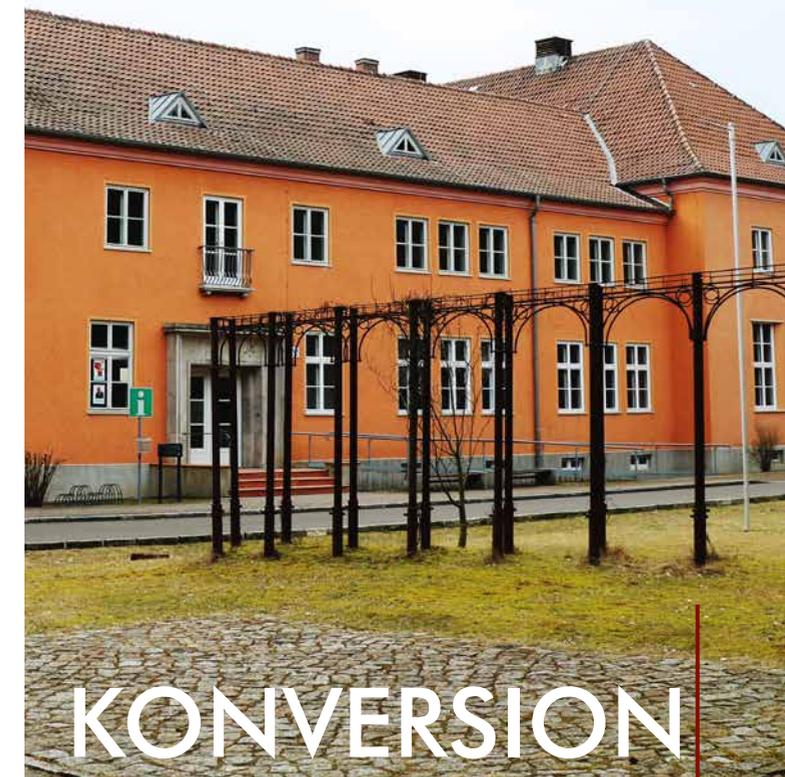
Noch immer konnten aber nicht alle ehemaligen Militärf lächen einer zivilen Nutzung zugeführt werden. Sei es, weil erhebliche Kampfmittelbelastungen die Arbeit erschweren. Sei es, weil beispielsweise Anforderungen des Natur- oder des Denkmalschutzes zu beachten sind. Gerade in jüngster Zeit erzielte Erfolge sind aber weiterhin Ansporn. Erfreulich ist zudem, dass im Rahmen des vom Land ausgerichteten Stadt-Umland-Wettbewerbs Konversionsvorhaben auch wieder unterstützt werden konnten.

Voraussetzung für die erzielten Erfolge ist neben hohem Engagement die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, wie sie auch im Forum für Konversion und Stadtentwicklung (FOKUS) praktiziert wird. In bewährter Manier hat FOKUS wieder den Konversionsommer organisiert – als Plattform für den Erfahrungsaustausch von Fachleuten ebenso wie als Instrument, um die Öffentlichkeit über die geleistete Konversionsarbeit zu informieren. Der Konversionsommer 2018 zeigt beispielhaft, wo und wie verlorengegangene Orte in Brandenburg für die Menschen zurückgewonnen werden konnten und wo es weiterer Anstrengung bedarf, um dieses Ziel zu erreichen.

Allen Beteiligten und Mitwirkenden danke ich herzlich für Ihr Engagement. Für die Veranstaltungen wünsche ich gutes Gelingen.

Ihr Albrecht Gerber
Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg
Schirmherr des Konversionsommers 2018

KONVERSIONS SOMMER 2018



KONVERSION

KONVERSION

FROM LOST

TO WON PLACES



